



WIR waren wieder (im) Mittelalter



Rund 14.000 Personen, davon ca. 6.000 Kinder, 275 Akteure aus 6 Nationen und mehr als 400 freiwillige Helfer sorgten bereits zum 7. Mal für eine traumhafte Mittelalterstimmung in Jedenspeigen. Es ist abermals gelungen dieses aufwändige Fest bei wiederum traumhaften, vielleicht etwas zu heißem Wetter perfekt durchzuführen. Das konnte nur funktionieren weil so viele bereit waren, unzählige, unentgeltliche Stunden für dieses Fest zu opfern.

DANKE für Ihre Mithilfe!

Abrechnung Mittelalterfest 2015

Eintritt	79 610,68
Bewirtung	74 710,75
Sponsoren	2 450,00
Standgebühren	6 775,00
Einnahmen	163 546,43
Programm/Akteure	- 36 470,28
Werbung	- 28 400,81
Logistik/Anschaffungen	- 20 638,23
Bewirtung	- 34 301,06
Ausgaben	- 119 810,38
Gewinn	43 736,05
Gewinnbeteiligung Vereine	- 18 100,00
Rücklagenkonto Gemeinde	25 636,05

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Reinhard Kridlo

Redaktionsteam: Vize.Bgm Alfred Kridlo, GR Gernold Berger, GR Markus Hofstetter, GR Michael Müllner, GGR Ing. Franz Leidler

Layout: GGR Ing. Franz Leidler

Mittelalterfest 2015

Das Organisationskomitee bestehend aus Bgm. Ing. Reinhard Kridlo, Vz.Bgm. Alfred Kridlo, GR Margit Reichel, Ing. Günther Böttger, Manuela Ertl, GGR Eugen Mayer, Karl Mayer, Edwin Zirnsack und Franz Schinkowitsch hatten das Fest mit viel Einsatz und Kostenverantwortung über ein Jahr lang geplant.

Die Gemeindeangestellten waren ebenfalls in die Vorbereitung eingebunden, was für diese mit zusätzlichen Aufgaben und Belastungen verbunden war.

Die mitwirkenden Vereine und Organisationen - FF Jedenspeigen,

FF Sierndorf, Musikverein, Sportverein, Tennisverein, Kirchenchor Sierndorf, Frauen von Jedenspeigen, Jagdgesellschaft Jedenspeigen, Junge ÖVP, Junge Generation Jedenspeigen, Verschönerungsverein Sierndorf, Pfarrgemeinderat Jedenspeigen, Theatergruppe und Weinbauverein waren in die Vorbereitung eingebunden und haben ihre Mitglieder mobilisiert.

Zu danken ist auch den vielen Freiwilligen, die zum Teil zwei Wochen lang bei großer Hitze am Aufbau mitarbeiteten und ohne deren Einsatz die perfekte

Vorbereitung nicht möglich gewesen wäre.

Neben dem finanziellen Erfolg freut es uns natürlich, wenn das Mittelalterfest von allen Besuchern, Akteuren, Händlern und Helfern wegen seiner perfekten Organisation, seinem reibungslosen Ablauf und der tollen Stimmung gelobt wurde.

Auch der ORF berichtete mit der Radiosendung "NÖ-Sommertour" und einen Beitrag im Fernsehen (NÖ-Heute) über Jedenspeigen und Sierndorf und machte dabei tolle Werbung für unsere Marktgemeinde und das Mittelalterfest.



Das "Dorf der Knappen" - Ein Paradies für Kinder

Das Herzstück des Mittelalterfestes ist neben dem größten Ritterturnier Österreichs, das Kinderlager. Es wird zum überwiegenden Teil in Eigenregie durch freiwillige Helfer organisiert und betreut. Wir wollen daher auch das Lob, das von den Besuchern immer wieder für das "Dorf der Knappen" ausgesprochen wird, an die Helfer weitergeben und uns für ihren Einsatz besonders bedanken.





Bürgermeisterkommentar

Liebe GemeindebürgerInnen!
Wie schon auf den ersten Seiten dieser Gemeindezeitung ersichtlich, war das heurige Jahr wieder einmal von unserem tollen Mittelalterfest geprägt. Ich kenne keine Gemeinde in Niederösterreich, welche eine derart

große Veranstaltung mit Einbindung aller Vereine und der gesamten Bevölkerung durchführt. Man darf bei einem solchen Event nicht nur das Fest selbst sehen. Werden doch schon in der langen Planung und Vorbereitung unzählige Arbeitsstunden durch Freiwillige geleistet. Immer wieder fasziniert mich dieser Zusammenhalt und dieses große Engagement. Ich sage daher nochmals DANKE an ALLE für die großartige Unterstützung.

Aus der Gemeindestube kann ich berichten, dass es oft überraschende Herausforderungen gibt, welche es vor allem finanziell zu bewältigen

gilt. So war heuer der Ankauf eines neuen Traktors und einer neuen Pritsche erforderlich. Die dadurch entstanden Kosten von rund EUR 80.000,- konnten durch Einsparungen und vom Überschuss aus dem Jahre 2014 finanziert werden. Ebenso neu ist die schulische Nachmittagsbetreuung unserer Volksschulkinder.

Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft gemeinsam allen großen Herausforderungen gewachsen sein werden, sage nochmals Danke für die Unterstützung und wünsche alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderatswahlen 2015

Am 25. Jänner 2015 wählten die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Jedenspeigen ihren neuen Gemeinderat. Am 14. Februar 2015 bestellte der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung Ing. Reinhard Kridlo wieder zum Bürgermeister und Alfred Kridlo zum Vizebürgermeister und Ortsvorsteher von Sierndorf. In den Gemeindevorstand wurden Alfred Kridlo, Hermann Bauer, Karl Zissler, Ing. Franz Leider, Ing. Johann Köppel und Eugen Mayer gewählt.



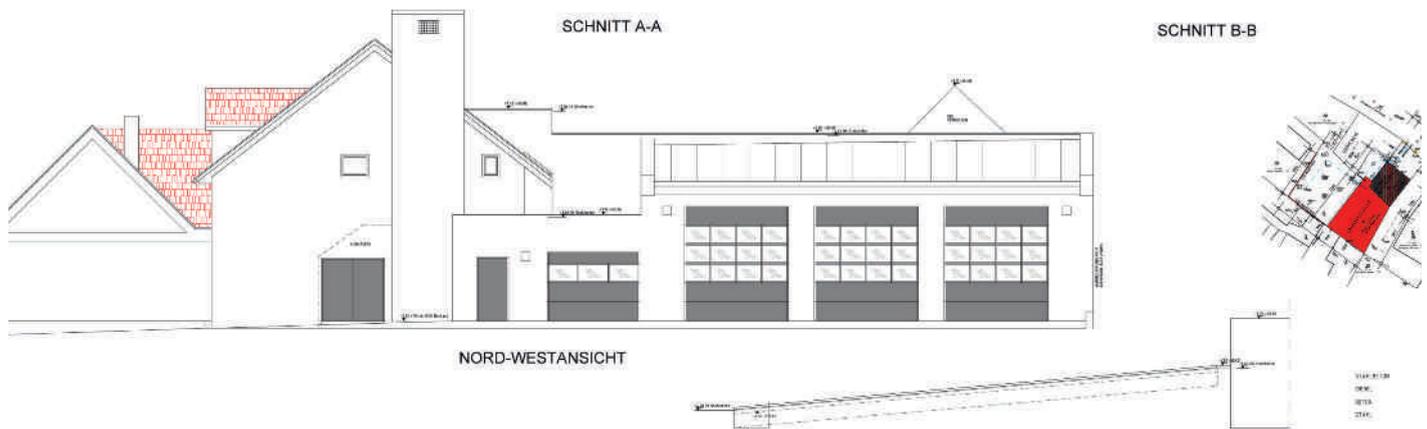
Der Gemeinderat der
Marktgemeinde
Jedenspeigen:



v.l.n.r. stehend: Anton Altmann, Gertrude Hofstetter, Martin Zalesak, Markus Hofstetter, Gernold Berger, Josef Samstag, Fabian Kunrath, Simon Winter, Margit Reichel, Herbert Weiser jun.

v.l.n.r. sitzend: Hermann Bauer, Karl Zißler, Vize Bgm. Alfred Kridlo, Bgm. Ing. Reinhard Kridlo, Ing. Johann Köppel, Eugen Mayer, Ing. Franz Leidler
nicht am Foto: Michael Müllner und Erich Ertl

Zu- und Umbau Feuerwehrhaus der FF Jedenspeigen



Viele Einwohner können sich noch an die alte Fahrzeughalle (erbaut in den 1970er Jahren) erinnern. Diese wurde vor knapp 20 Jahren umgebaut. Damals wurde das undichte und sanierungsbedürftige Flachdach aufgestockt und um die längst fällige Infrastruktur wie Sanitäranlagen und Mannschaftsraum im Dachgeschoss erweitert. Spätestens während des Marchhochwassers im Jahr 2006 wurden die Grenzen der räumlichen Möglichkeiten aufgezeigt. Seit 2010 bemühen sich das Kommando und die Sachbearbeiter um eine langfristige und zukunftsgerechte Lösung. Diese soll dann die Rahmenbedingungen für die nächsten Generationen von engagierten Feuerwehrmännern/-frauen bieten. Weiters sollen die technischen Voraussetzungen und Vorschriften bestmöglich erfüllt werden, um so die maximale finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ zu ermöglichen. In diesem Zug wurde auch der Beauftragte des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in die Planung eingebunden.

Die Erweiterung umfasst im ersten Schritt eine Fahrzeughalle mit Abstellflächen für die zwei Einsatzfahrzeuge (RLF2000 und

MTF), Abschleppachse, Zillen und Lagerfläche für die Gemeinde. In der neuen Fahrzeughalle werden unter anderem entsprechende Lagerflächen für die sonstigen Ausrüstungsgegenstände und eine kleine Werkstatt (für Funk und Atemschutzausrüstung) vorgesehen. In der zweiten Bauphase wird die bestehende Fahrzeughalle umgebaut und saniert. Dieser Schritt beinhaltet die Einrichtung eines beheizbaren Umkleieraums, Sanitäreinrichtungen (getrennte WC's und Duschen), eine vorgeschriebene Schmutzschleuse und weiterer baulicherer Adaptierungen.

Die Finanzierung der voraussichtlichen Gesamtkosten von rund 510.000,- Euro wurde folgendermaßen beschlossen:

zu je 1/3 das Land NÖ, die Marktgemeinde Jedenspeigen und die Feuerwehr Jedenspeigen (inkl. Eigenleistungen). Der Gemeinderat hat in seiner Budgetplanung für die Jahre 2015 und 2016 die Umsetzung dieses Projektes berücksichtigt. Für die Planung, die Ausarbeitung der Ausschreibungen der Gewerke und die begleitende Bauaufsicht wurde die Firma Höfer beauftragt. Am 21. Oktober 2015 erfolgte der Spatenstich.



v.l.n.r.: Kdt-Stv. Alois Epp, Kdt. Otto Schultes, Ing. Thomas Schneider (Baustudio Höfer), Bürgermeister Ing. Reinhard Kridlo, Vizebürgermeister Alfred Kridlo

Jungbürgerinnen und Jungbürger in unserer Gemeinde

Am 23. Oktober fand der traditionelle Empfang der Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 1997) im Gemeindeamt statt. Dabei übergab Bürgermeister Ing. Reinhard Kridlo gemeinsam mit Vizebürgermeister Alfred Kridlo und GGR Ing. Johann Köppel im Beisein einiger Eltern die Jungbürgerbriefe und ein Geschenk. Anschließend gab es Getränke und einen kleinen Imbiss. Dabei konnten die Gemeindevertreter in gemütlicher Runde aktuelles aus der Gemeinde

berichten und die jungen Bürgerinnen und Bürger zum aktiven

mitgestalten in unserer Gemeinde einladen.



v.l.n.r. GGR Ing. Johann Köppel, Vz.Bgm. Alfred Kridlo, Markus Strohmayer, Roman Kridlo, Erich Fenböck, Bernd Kraus, Hermann Weiser, Martin Rapper, Natalie Riedl, Katharina Schätz, Christina Dürr, Bgm. Ing. Reinhard Kridlo
nicht anwesende Jungbürger: Manuel Kitzl, Andreas Madner, Christoph Riess

Schulische Tagesbetreuung für unsere Volksschüler

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird in der Volksschule Jedenspeigen eine schulische Tagesbetreuung angeboten.

Bereits in den letzten Jahren wurden unsere Volksschulkinder am Nachmittag im Kindergarten mit betreut. Aufgrund des steigenden Interesses ist dies nicht mehr möglich. So wurden bereits im Sommer Gespräche zwischen Schulleitung und Bürgermeister über eine schulische Betreuung geführt

und im Gemeindevorstand die Maßnahmen für eine eigene Betreuung der Schüler in der Volksschule beschlossen.

Etwa 7 bis 10 Kinder nehmen dieses Angebot täglich wahr. Das heißt die angemeldeten Schülerinnen und Schüler werden auch am Nachmittag betreut. Nach dem Unterricht gibt es ein Mittagessen, das wie im Kindergarten über die Firma „Gourmet“ geliefert wird. Der Nachmittag setzt sich dann durch

Lernzeit und Freizeit zusammen. In der sog. „Gegenstandsbezogenen Lernzeit“ machen die Schülerinnen und Schüler meist ihre Hausaufgaben und werden von einer Lehrerin der Volksschule betreut. Im Freizeitbereich übernimmt Frau Julia Schüller, ausgebildete Hort- und Kindergartenpädagogin und Volksschullehrerin, die Aufsicht. Sie wurde seitens der Gemeinde mit 25 Wochenstunden für diese Aufgabe angestellt.

Aufgrund der guten räumlichen Ausstattung (Küche, Klassenräume) in der Volksschule mussten vorerst keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Da jedoch die Kücheneinrichtung schon sehr alt ist und nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, wird nun eine Erneuerung geplant. Die Kosten dafür werden zur Gänze vom Land NÖ gefördert. Ebenso gibt es Förderungen für jene Personalkosten, die von der Gemeinde getragen werden müssen.



BEEd Julia Schüller, Dipl. Päd. Ingrid Groß – Kridlo, VD Andreas Huysza mit SchülerInnen der Nachmittagsbetreuung

Neuer Gemeindetraktor und neue Pritsche für den Bauhof

Da die erforderlichen Reparaturen am alten Gemeindetraktor (über 20 Jahre alt und über 10.000 Betriebsstunden) nicht mehr möglich bzw. nicht mehr wirtschaftlich waren, hat der Gemeinderat nach ausführlicher Beratung und Prüfung zahlreicher Angebote beschlossen einen neuen Traktor anzukaufen. Ausgewählt wurde ein Steyr 4075 Kompakt ET der im technischen Umfang den Anforderungen entspricht. Auch der

Klein-LKW (Pritsche), der vor mehr als 15 Jahren gebraucht angekauft wurde, hat ausgedient und hält keiner verkehrstechnischen Prüfung

mehr stand. Daher wurde ein, den aktuellen Anforderungen entsprechendes Neufahrzeug angekauft.



Heimatmuseum Sierndorf - neue Heimat der Marienstatue

Die Marienstatue mit Jesuskind stand seit ca. 300 Jahren in der Hauskapelle der Familie Dietzl (jetzt Koller) Hauptstraße 57. Viele Legenden ranken sich um Maria mit dem Jesuskind. Selbst bei einem

Feuer zu Beginn des 19. Jh. blieben die Figuren unversehrt.

Im März 2014 übergaben Frau Gertrude Koller (geb. Dietzl) und ihre Familie die Statue dem Heimatmuseum Sierndorf mit der

Zustand waren, dass sie nicht mehr verwendet werden konnten, trägt die Maria das Erstkommunionskleid von Frau Andrea Grünwald, und das Jesuskind ein von Frau Luise Dietzl maßgeschneidertes Hemdchen.

Das Alter der Maria wird auf ca. 300 – 350 Jahre geschätzt. Früher wurde die Marienstatue im kirchlichen Jahreskreis nach den liturgischen Farben gekleidet.

Die wahre Schönheit der Figuren lag unter vielen Schichten Lacks versteckt und wurde von Herrn Karl Stohl in unzähligen Stunden mühevoller und langwieriger Kleinarbeit freigelegt.



Vz.Bgm. Alfred Kridlo, Karl Stohl und Kustos Martin Stohl

Auflage, dass sie im Ort bleiben möge. Ihre Enkelin, Frau

Andrea Grünwald barg gemeinsam mit Kustos Martin Stohl die beiden Holzfiguren.

Da die Kleider der Figuren in so schlechtem

Tag der Museen

Beim bereits 7. Tag der Museen in der Region March-Thaya-Raum waren wieder das Heimatmuseum Sierndorf und die Ausstellung auf Schloss Jedenspeigen zu besichtigen. Während in Sierndorf

die neu restaurierte Marienstatue und das Schausmieden von Gerhard Laschober im Mittelpunkt standen, gab es in Jedenspeigen noch einmal einen Rückblick auf das Mittelalterfest durch Vor-

führungen über mittelalterliche Glasperlenerzeugung und einer Fotoschau über das Mittelalterfest. Auch das Weinmuseum der Familie Dr. Felix Ernst war für Besucher geöffnet.

Vital durch das Dorf mit der "Gesunden Gemeinde"

Am 26. April 2015 fand zum 5. Mal ein Gesundheitstag „Vital durch das Dorf“ in Sierndorf/March - Stationen der Lebensfreude“ statt, der zum ersten Mal unter dem Projekt der „Gesunden Gemeinde Jedenspeigen - Sierndorf“ organisiert wurde. Rund 200 TeilnehmerInnen spazierten durch den Ort um möglichst alle der 21 Stationen, die im gesamten Dorf verteilt waren, zu besuchen. Neben den zahlreichen Angeboten zum Thema Gesundheit und einer Gesundheitsstraße, gab es Beiträge die zeigten, dass Singen, Handarbeiten, Drechseln, Kräuterkunde usw. für das Wohlbefinden

und die Gesundheit wesentlich sind. Speziell für Kinder gab es ein vielseitiges Angebot und anschließend eine eigene Verlosung. Weitere Angebote durch die Gesunde Gemeinde waren ein Qi-Gong - Kurs mit Franziska Leitgeb, ein Smovey-Kennenlern-Workshop mit Mag. Isabella Berthold, „Babymassage“ von DKKS von Barbara Duchkowitsch, Workshop „Glücksformel(n) – Wege zum Glücklich sein“ und der Workshop „Gesundes Frühstück“. Die Veranstaltungsthemen 2016 werden nach den

Wünschen der Bevölkerung gestaltet. Um die Einladungen per mail zu erhalten, melden Sie sich bitte formlos mittels Newsletter Antrag, bei Andrea Grünwald an. andrea.gruenwald76@gmail.com



Bgm. Ing. Reinahrd Kridlo beim Blutdruckmessen am Vitaltag

Zivilschutzaktivitäten in unserer Gemeinde

Unsere drei für den Zivilschutz zuständigen Gemeinderäte Gernold Berger, Simon Winter und Erich Ertl informierten regelmäßig über die verschiedenen Themen des Zivilschutzes. So waren sie auch beim Vitaltag in Sierndorf mit einem Informationstand dabei (siehe Bild).

Am 3. Dezember gibt es im GH Haellmeister einen Vortrag über "Blackout".

"**Blackout**" beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout

denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Was können wir tun?

Diese zentrale Frage beantwortet Friedrich Seidel, Bereichsleiter vom NÖ Zivilschutzverband, am **Donnerstag den 3. Dezember 2015 um 19:00 im Gasthaus Haellmeister.**



Sperrmüllentsorgung

Das Altstoffsammelzentrum Zistersdorf bei der ASA ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern mit einer GVU-Berechtigungskarte die

kostenlose Abgabe von Sperrmüll, Altholz und Alteisen von jährlich bis zu 600kg. Es ist daher nicht unbedingt erforderlich mit der

Entsorgung bis zur Sperrmüllsammmlung in der Gemeinde zu warten.

Verleihung des Andreas Maurer – Sonderpreises

Am 19. Mai 2015 erhielt der Musikverein Jedenspeigen – Sierndorf im Rahmen der Ehrenpreisverleihung des Landes NÖ in Mautern durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die höchste Auszeichnung für Blasmusikvereine in NÖ, den "Andreas Maurer-Sonderpreis". Der Musikverein ist einer der wenigen Vereine im Bezirk Gänserndorf, die diesen Preis bisher erhalten haben. Erreicht wurde diese Auszeichnung durch die langjährige und erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschmusikbewertungen des NÖ-Blasmusikverbandes.



Die Abordnung des Musikvereines mit LH Erwin Pröll, NÖBV-Landesobmann Peter Höckner und Bgm. Reinhard Kridlo

Der Winzerpark entsteht



Der Winzerpark in Jedenspeigen entwickelt sich zu einem Mittelpunkt im Ort und zum "Eingangstor" für die Besucher des Kellerberges und bietet somit, speziell beim Weinherbst – K&K-Kellerfest einen entsprechenden Empfang der Gäste. Nach dem im Vorjahr die Sitzgarnitur (hergestellt aus einer alten Weinpresse) aufgebaut wurde, folgte jetzt die alte Baumpresse. Weiters wurde vom Weinbauverein eine Rebzeile ausgesetzt. Von der Gemeinde wurden die Fundamente und die Beleuchtung finanziert.

Führungswechsel bei der Theatergruppe

Die Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf blickt wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Das ist neben den engagierten SchauspielerInnen, vor allem dem langjährigen Obmann und Regisseur Ing. Günther Böttger zu verdanken. Mit den letzten Aufführungen gab er seinen Erfahrungsschatz an eine junge motivierte Gruppe weiter und legte heuer das Amt des Obmannes zurück. Als Kleinrollenschauspieler

stieß er 1990 zur Theatergruppe und wechselte nach einigen Jahren auf der Bühne vor die selbige, um die Funktion der Regie auszuführen. Die DarstellerInnen blicken nun auf unvergessliche Jahre voller Emotionen, wie sie das Theater selbst schreibt, zurück, und werden ihm stets einen Platz in der ersten Reihe freihalten. Als neuer Obmann wird Reinhard Turetschek auch die Leitung der Regie übernehmen und

darf sich somit an Bühnentüfteleien zum nächsten Schauspiel üben. Um welche Darbietung es sich handelt ist mit Spannung zu erwarten.

